

Demo vor der roten Flora Dezember 2013

Es fällt auf, dass die Polizei diesmal die Demo-Teilnehmerzahl nicht halbiert hat, wie sonst immer üblich.

10.000 steht auf indymedia. 7.300 bzw. 7.500 gibt die Polizei an. Es würde sonst auch wohl nicht den Einsatz von 4.000 Polizisten rechtfertigen, den wiederum der Spiegel mit seinem neuen Chef von der Bildzeitung auf 2.000 halbiert hat.

Videos von der Demo am Samstag 21.12.2013 in Hamburg:

<http://www.youtube.com/watch?v=rvQQQhxfDhc>

<http://www.youtube.com/watch?v=pRheCsvkHxk>

<http://www.youtube.com/watch?v=KC5S76e2Uvc>

http://www.youtube.com/watch?v=m9feeJmVb_0

<http://www.youtube.com/watch?v=mLpYJcohyFY>

<http://www.youtube.com/watch?v=BrygQFcGBa4>

<http://www.youtube.com/watch?v=e9CBWjNldfU>

Hamburger Abendblatt vom 20. Dez. 2013:

“Die Fraktionen von SPD, CDU, Grüne, FDP und Linken erklärten (also alle Parteien im Rathaus):

"Wir fordern alle Hamburgerinnen und Hamburger auf, unterschiedliche Auffassungen über die richtige Flüchtlingspolitik, aber auch über die Zukunft der Roten Flora demokratisch und friedlich auszutragen und jegliche Anwendung von Gewalt zu ächten."

In den vergangenen Wochen habe es Angriffe auf Polizeiwachen und öffentliche Einrichtungen, Anschläge auf Wohnungen von Entscheidungsträgern, Drohungen gegen Abgeordnete sowie Steinwürfe und Schmierereien bei Abgeordnetenbüros gegeben, die auch mit der Ablehnung der Flüchtlingspolitik begründet wurden, heißt es in dem Appell. "Damit muss Schluss sein." "

Dieses ewige Ritual von denjenigen, die sich hier parteiübergreifend wieder alle sofort einig sind, darüber bestimmen zu wollen, dass nur ihre gewalttätige Politik (wonach alle Parteien streben) gilt, ist so alt wie es den Staatschismus gibt:

Dazu ein Auszug
aus einem bekannten

Gedicht:

der staat bildet lieblich
täuschen,
ärgert sich, die zähne
zu zeigen,
weil dadurch einige aus
nebel-bildung erwachen,
bevor er als wolf
auch dich rotkäppchen
friedlich verspeist

schwer ändern sich die,
welche ganze gebilde
an dogmen,
sprüchen, domen vor
ihrer angst aufthronen
und sich dahinter
verstecken
wie parfümierte drohnen
oder auch im pseudoschweiß

wenn du sie zuerst reden hörst
von sympathie der massen
und nicht isoliert
die bevölkerung stehe fest
hinter ihren lügen
dann kann es passieren
dass du staunend reinfällst
auf diese daumenschrauben

sie gehören dazu
bald ahn'st und spürst
den staat quer im magen
kotzt, schießt ihn aus

Hamburg TAZ –Die Tageszeitung vom 21. Dez. 2012: Gewalt ohne Vorwarnung
<http://m.taz.de/Demo-fuer-Erhalt-der-Roten-Flora/!129830;m/>

“Schlagstöcke, Faustschläge und Wasserwerfer: In Hamburg kam es zu schweren Ausschreitungen zwischen Polizei und Demonstranten.

Keine zehn Meter – da stoppte in Hamburg am Samstagnachmittag die Polizei die Demonstration „Die Stadt gehört allen! Refugees, Esso-Häuser und Rote Flora bleibt“. Mehr als 7.500 Menschen waren zum Auftakt der internationalen Demonstration vor dem besetzten autonomen Zentrum in Hamburg gekommen. Kaum hatten sich die ersten Reihen auf der erlaubten Route bewegt, schritten ihnen Polizeikräfte entgegen. **Ohne Vorwarnung gingen die Beamten mit Schlagstöcken und Faustschlägen gegen die Demonstranten vor.** Zur Unterstützung setzten sie Wasserwerfer ein. Der Auftakt einer Eskalation an der Elbe.”

Nun denn – die TAZ hat zumindest darüber berichtet, wer hier angefangen hat. Dagegen war es schier unerträglich die dressierten Sprüche aus dem glatten Gesicht mit der leeren angepassten Ausstrahlung einer Schaufensterpuppe der NDR-Fernsehmoderatorin in totaler Eintracht mit dem daneben stehenden Polizeisprecher als dessen direktes Sprachrohr sich anhören zu müssen, wonach natürlich die ach so bösen Demonstranten angefangen haben aus purer Lust nur am Krawall.

Es ist auch durchaus verständlich, wenn einige Flüchtlinge glauben, diesem Verbal-Terror von Begriffsverdrehung über Gewalt sich unterwerfen zu müssen und im wohlgefälligen Einklang mit den Parteien sich der Staatsgewalt mit dem Begriff “Friedlichkeit” einordnen möchten. Es geht ja verständlicherweise bei jedem einzelnen Flüchtling in erster Linie um das “nackte Überleben” und da ist die Hoffnung groß, dass ihm von den Behörden friedlich geholfen wird – auch wenn es nur ein Strohalm ist, um sich damit vor dem “Ertrinken” zu retten zu erhoffen.

Natürlich ist das für die Autonomen enttäuschend, wenn ausgerechnet die sich jetzt durch “Distanzierung” Vorteile erhoffen, für die sie sich derart über Wochen ins Zeug gelegt haben unter hohem persönlichen Risiko und Einsatz. Fakt ist, dass das Thema ja erst durch die Autonomen so richtig in Schwung gekommen ist und vor Wochen von der Lampedusa-Gruppe auch einträchtig mit der roten Flora zusammen agiert wurde. Da müssen Autonome einfach drüber stehen und es richtig zuordnen. Es gibt auch noch den Vorwurf, dass einige die Flüchtlinge für “eigene Zwecke” missbrauchen würden.

Das ist perfide. Wer so etwas als Vorwurf erhebt, spricht nur von sich selbst. Es sind ja nicht direkt die Flüchtlinge – sondern immer die Sprecher, die sich vor sie stellen. Da kann dann auch beim Oberhand bekommen sich auch was geändert haben. Es

verlangt ja keiner, eine bestimmte Widerstandsform zum Dogma zu erheben – insofern hat auch keiner verlangt, sich von etwas zu distanzieren.

Bei der Demo zum 2. Nov. 2013 wurden jedenfalls unter der Bezeichnung "lampedusa-Gruppe" noch bereitwillig Solidaritätserklärungen abgedruckt, die genau dafür eintreten, dass der Widerstand sich nicht auseinander dividieren lässt in Begriffe wie "gewaltsam und friedlich". Was sagten dazu noch die Parteien im Abendblatt Artikel: "Damit soll jetzt Schluss sein."

Jedoch die eigentliche Volksverdummung kommt von der Staatsgewalt. Dazu gehört auch das Ritual der verbalen Kriegsführung, um grundsätzlich davon abzulenken, wer mit welcher mörderischen Gewalt angefangen hat. Diese implementierte aggressivste aller Gewalttaten - verpackt mit netten Sprüche klopfenden Gesichtern aus weißen Kragen – alle aufzuzählen – dafür reicht der Platz nicht.

.) Es geht zum Beispiel um die Gewalt durch die Eigentümer der ESOHäuser, die Hand in Hand mit den Behörden und den Politikern über viele Jahre die Instandhaltung verweigert haben und damit billigend in Kauf genommen haben, dass das Leben der Mieter gefährdet wurde, so dass diese am Ende nachts gewaltsam mit der Polizei aus ihren Häusern geholt wurden.

.) Es geht zum Beispiel um die Gewalt in der Flüchtlingspolitik, wo den Flüchtlingen nur eine Duldung (zwar mit Unterkünften) angeboten wird. Aber damit leben sie in ständiger Angst, abgeschoben zu werden, wo die Abschiebungen nach Recht und Gesetz ohne Vorankündigung im Morgengrauen und auch nicht selten nachts durchgeführt werden dürfen. usw. usw. Um diese vielen Gewalttaten geht es real, die nicht nur angefangen wurden sondern hemmungslos überall in allen Bereichen sich steigernd weiter betrieben werden.

In einem Mopo (Hamburger Morgenpost)-Interview vom 20. Dez. 2013 sagte Hamburgs erster Bürgermeister Olaf Scholz über die Proteste gegen die Flüchtlingspolitik u.a.: "Das alles ist in Hamburg ziemlich absurd: In der ganzen Stadt schaffen wir neue Unterkünfte. Gerade haben wir bei den Koalitionsverhandlungen durchgesetzt, dass gut integrierte Schüler eine sichere Aufenthaltsperspektive haben."

Er schämt sich nicht einmal mit dieser Aussage, wo nun fast jede Woche über neue schlimme Abschiebefälle in den Zeitungen berichtet wird – u.a. von einem Schüler, den Scholz sogar gelobt und ausgezeichnet hat wegen vorbildlicher Integration – gleichwohl soll aber seine Mutter von ihrem Sohn getrennt und abgeschoben werden – usw. usw.

Von Scholz kam erst jüngst der Spruch:

"Hamburger Behörden arbeiten zuverlässig, präzise und rechtsstaatlich."

Im besagten Mopo-Interview antwortet er auf die Frage:

Machen Ihnen Drohungen und Anschläge nicht Angst? Antwort:

Wenn man für Recht und Gesetz zuständig ist, einen Amtseid geschworen hat, der Verfassung verpflichtet ist, darf man sich nicht fürchten.

Bürgermeister Olaf Scholz erklärt dann noch: „Schluss mit Endzeit-Stimmung!“

Hier soll mal eine Einschätzung zu diesem Typ gewagt werden:

Olaf Scholz ist natürlich kein Visionär sondern ein typischer “Apparatschik” und dadurch “sehr gefährlich”. “Apparatschiks” kennen keine Gnade, verstecken sich hinter Recht und Gesetz und zwar in der Art, wie sie dieses sogenannte Recht und Gesetz nach ihrer Recht- und Gesetzes-Vorstellung interpretieren. Natürlich gebietet schon das Grundgesetz, nicht so erbarmungslos mit den Flüchtlingen umzugehen und so menschenverachtend auf dem Rücken von Mietern Häuser kaputt gehen zu lassen mit dem Ziel, sie abreißen zu können und besser, größer mehr Profit bringend gentrifizieren zu können – usw. usw.

Wie aber können wir diesen Zustand verändern/überwinden?

Der französische Philosoph Jean-Paul Sartre sagte: “Die kommende Entwicklung wird länger dauern und härter sein als alle vorangegangenen Revolutionen und so lange gehen, bis alle Macht abgeschafft ist.

So eigenartig es auch klingen mag, zu dieser Entwicklung gehören auch die, welche in der Macht und an der Macht kleben und alle die, welche jetzt noch meinen, Staatsgewalt-Macht anstreben zu wollen/möchten/müssen bzw. sich nicht vorstellen können, wie es anders gehen soll. Das ist vergleichbar mit Menschen, die von Geburt an in einem Gefängnis mit Wārterstrukturen leben – für sie ist ein Leben außerhalb des Gefängnisses nur schwer vorstellbar – es ängstigt sie sogar.

Ohne einen Visionär wie Gorbatschow wäre z.B. nicht die UDSSR aufgelöst worden – auch wenn das nur eine winzige Etappe auf dem Weg zur Auflösung von Staatsgewalt-Bündelung ist und auch wenn die daraus entstandenen Einzelstaaten dem System des alten Regimes weiterhin nacheifern –wie es jetzt wieder von Putin ausgedrückt wird:

“Wladimir Putin sagte noch am Tag der jüngsten Flora-Demo auf einem Empfang für deutsche WM-Sponsoren in Sotschi “Offensichtlich hat man auch in Deutschland endlich begriffen, dass Randalierer von der Straße gefegt gehören. Ich freue mich, wenn Ihre Landsleute in Zukunft mehr Verständnis für unser entschlossenes Vorgehen gegen Störer der öffentlichen Ordnung haben.”

Auch der türkische Ministerpräsident Erdoğan lobt Scholz: „Diese Demonstranten wollen Ihrem Land schaden.“ „Als wir im Sommer die Marodeure vom Gezi-Park für ihre Taten verantwortlich gemacht haben, haben gewisse Medien in Deutschland uns verleumdet. Wir sehen mit Befriedigung, dass auch die deutsche Polizei vehement gegen die Feinde der deutschen Nation vorgeht. Mein Lob geht ausdrücklich an Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz, der seine Stadt zu schützen

weiß.““, so sind es doch global gesehen sichtbare Entwicklungen.

Auch wenn solche Apparatschiks wie Putin, Erdogan, Scholz & Co. noch zu Hauf bestehen und eine solche Entwicklung wie durch Gorbatschow im USA-Gebilde noch auf sich warten lässt, so wird der Mensch es sich auf Dauer nicht gefallen lassen wollen, sich derart verbiegen und unterwerfen zu müssen, wie es im Grundsatz die verlogenen Strukturen mit ihrer hemmungslosen Konsumverschwendung und Profitgier verlangen, in denen Menschen heute arbeiten müssen.

Es wird also Politiker, Polizisten und sonst wen im Staatsgewaltmissbrauch geben, die in der Auseinandersetzung mit denjenigen, die diese Missstände massiv angreifen, auch erkennen können, dass sie ihre Position als Rädchen im Getriebe anders laufen lassen müssen und denen zuarbeiten, die sie nach Recht und Gesetz eigentlich bekämpfen sollen. Dieses Überspringen bleibt nicht aus. So z.B. hat aktuell eine Polizeiwache in Hamburg aner kennenswerterweise sich geweigert, bei den angeordneten rassistischen Kontrollen (nur bei Personen mit schwarzer Hautfarbe) mit zu machen.

Wenn aber die SPD in Hamburg und vormals Schwarz/Grün sich damit brüsten, dass sie ja so gnädig sind und eine besetzte Rote Flora tolerieren, dann machen sie das nicht aus Nächstenliebe, sondern weil sie es vorziehen, diese Szene deswegen zu dulden, weil sie sich sonst mit allen Mitteln zu wehren weiß. Das geht zurück bis zu den besetzten Hafestraßenhäusern und direkt davor der Kampf gegen Atomkraftwerke – hier insbesondere gegen Brokdorf. Auch auf dem Gebiet ist bei der Staatsgewalt keine Einsicht ohne massiven Widerstand gegen das Atomverbrechen erfolgt.

Ganz nebenbei huldigt die SPD dennoch einem Helmut Schmidt, der selbst nach allen Atom-GAUs ein Verfechter der Atomkraft bleibt. Er sagte, dass er überzeugt ist, dass auch seine Partei das früher oder später einsehen wird. Die Atompolitik nach 1945 wird durch die Hinterlassenschaft des Atommülls noch in einer Million Jahre zu den Verbrechen gehören, die mit am meisten geächtet werden, so dass es sich verbietet, nach Helmut Schmidt irgendwelche Straßen, Plätze, Schulen etc. zu benennen. Das wird schon sehr viel früher alles mit Schimpf und Schande wieder rückgängig gemacht werden müssen.

Es geht also nicht darum, nur von einer Utopie zu träumen, sondern es existiert unweigerlich ein unbändiger Drang, sie auch real anzustreben – egal mit wie viel angefangener und anhaltender Staats-Gewalt der Weg dazu von Apparatschiks versperrt wird. Jede Demo ist ein Steinwurf gegen die Unmenschlichkeit der von der Staatsgewalt propagierten Politik.

Hier noch weitere Impressionen von der Demo:

.) Live-Ticker beim Hamburger Abendblatt:

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/altona/article123201136/Demo-eskaliert-Schwerste-Krawallen-seit-Jahren-in-Hamburg.html?cid=hamburg-altona>

.) Video von Utopie-TV: <http://youtu.be/XaaVbF22d7w>

.) Foto Album bei Flickr:

<http://www.flickr.com/photos/boeseraltermannberlin/sets/72157638891208785/>

.) Video von N 24 (leider paar Sekunden Werbung vorweg):

<http://www.mopo.de/panorama,5066860,25707328.html>

.) Video und Bericht – Spiegel Online (Seit ein Leiter von der Bildzeitung den Spiegel übernommen hat, ist auch entsprechend seine Lügenberichterstattung. Das ist schon an der falschen Zahl von 2.000 Beamten und natürlich daran, wer angefangen hat, zu hören): <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/rote-flora-in-hamburg-dutzende-verletzte-nach-krawallen-a-940508.html>

.) FAZ-Bericht (Petra merkt an, dass die Lesermeinungen dazu interessant sind):

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/hamburg-demonstration-fuer-rote-flora-endet-gewaltsam-12721933.html>

.) Deutsch Wirtschafts Nachrichten: [http://deutsche-wirtschafts-](http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/12/21/hamburg-schwere-ausschreitungen-nach-demonstration/)

[nachrichten.de/2013/12/21/hamburg-schwere-ausschreitungen-nach-demonstration/](http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/12/21/hamburg-schwere-ausschreitungen-nach-demonstration/)

.) H

amburger Abendblatt mobil 20.12.2013 zu einer Aktion gegen die Davidswache am Vorabend der Demo.

(Die Polizei benötigt ein Großaufgebot, um das Revier zu unterstützen. Die Wache wurde teilweise zerstört.): <http://mobil.abendblatt.de/hamburg/hamburg-mitte/article123190498/Davidswache-von-Chaoten-angegriffen-einige-Festnahmen.html?cid=Startseite>

.) Zur Aktion gegen die Davidswache ein Video von Utopie-TV:

http://www.youtube.com/watch?v=QAUg-ZppKKY&feature=youtu.be&desktop_uri=%2Fwatch%3Fv%3DQAUg-ZppKKY%26feature%3Dyoutu.be&app=desktop

.) Neues Deutschland 22. Dez. 2013: <http://www.neues-deutschland.de/artikel/918835.rote-flora-polizei-greift-demonstration-an.html>

.) ZDF-Video 21. Dez. 2013: <http://www.heute.de/krawalle-in-hamburg-polizei-erklaert-innenstadt-zum-gefahrengebiet-demo-fuer-rote-flora-31240268.html>

.) NDR-Video 21. Dez. 2013: <http://www.ndr.de/regional/hamburg/demonstration353.html>

.) Bild-Berichterstattung 22. Dez. 2013: <http://www.bild.de/regional/hamburg/demonstrationen/legt-city-lahm-33936586.bild.html>

.) Die Zeit, Bericht 22. Dez. 2013: <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2013-12/hamburg-demonstration-rote-flora>

|

|